



Merdingen

MITTEILUNGSBLATT

AKTUELLES UND INFORMATIONEN DER GEMEINDE



Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 19.05.2026 dauerte von 19:00 bis 21:22 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 16 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Ein Zuhörer gibt einen Hinweis zur Auswahl der Pflasterung für die Enggasse. Man soll keinen hellen Pflasterbelag auswählen, weil darauf Abriebstellen von LKW-Fahrzeugen und Traktoren entstehen können und dies unschön aussieht.

Eine weitere Anregung und Bitte bezieht sich auf die Vorfahrtsituation an der Einmündung Zwiebelgasse/Hochstraße.

Wegen der dort im Fahrbahnbelag befindlichen Pflasterungen, sei nicht eindeutig, wer Vorfahrt berechtigt ist. Es wird darum gebeten, die rechtliche Situation aufzuklären. Bürgermeister Rupp weist auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung hin und bittet die Verkehrsteilnehmer stets aufmerksam zu sein.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.04.2026

Das Sitzungsprotokoll vom 28.04.2026 wird anerkannt und unterzeichnet.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Am 28.04.2026 fand keine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

4. Abschluss des Projekts "Sorgende Gemeinschaft" **Drs. 2026/31**

Bürgermeister Rupp begrüßt zu diesem TOP die Vorsitzende des Vereins z'Merdinge miteinander e.V., Frau Tina Kopietz, und stellt den Sachverhalt vor. Frau Kopietz entschuldigt die Abwesenheit der Vertreterinnen des Fachbereichs Teilhabe und Pflege vom Landratsamt und informiert über die angelaufenen Projekte Kaffeklatsch, Dorfrundgänge und diverse kleinere Angebote, wozu z.B. auch Rikscha Fahrten gehören. Eine rege Teilnahme sei bei den verschiedenen Angeboten zu verzeichnen. Auch der in wenigen Wochen erstmals angebotene Mittagstisch sei gut nachgefragt. Als nächstes steht die Vorbereitung und Aktivierung einer Nachbarschaftshilfe an. Diverse Förderanträge seien bereits gestellt und werden noch gestellt, damit eine gute finanzielle Ausstattung gegeben ist. Sie dankt der Gemeinde für die bisherige sehr gute Unterstützung und hofft auch weiterhin unterstützt zu werden.

Auf Nachfragen bestätigt Frau Kopietz, dass es eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem in Gottenheim gegründeten Verein „Generation Gemeinsam“ gibt und man auch gemeinsame Angebote vorbereitet. Die anderen Leuchtturmkommunen seien durch das Projekt auch wesentlich vorangekommen. Als sehr wichtige Erkenntnis des Projekts habe man festgestellt, dass es ohne kommunale Unterstützung sehr schwierig ist, ehrenamtliches Engagement für die vielfältigen Aufgabenbereiche einer alternativen Gesellschaft abzurufen. Die im Verein z'Merdinge miteinander regelmäßig und umfangreich engagierten Helfer*innen sollen eine geringe Aufwandsentschädigung für ihre Leistungen erhalten. Dem Verein steht seit einigen Wochen eine angemietete Vereinsräumlichkeit im Anwesen Abtshof 21 zur Verfügung.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die dauerhafte Unterstützung des Vereins „z'Merdinge miteinander“ wird zum Abschluss des Projekts „Sorgende Gemeinschaft“ bestätigt.

5. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 BauGB Grundstück Flst.-Nr. 13524, Hinterhofen **Drs. 2026/30**

Gemeinderat Baldinger begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt detailliert vor und erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Im Anschluss ergibt sich eine ausführliche und teils kontroverse Diskussion.

Gemeinderat Escher kritisiert die Vorgehensweise der Verwaltung. Die Gemeinde sollte nicht als Immobilienmakler auftreten und das Recht der Käufer auf Errichtung eines Wohnhauses behindern. Er möchte wissen, wann das Verkehrswertgutachten erstellt wurde und was es gekostet hat. Gemeinderat P. Schopp stellt die Frage, warum man von der Gemeinde in Kaufvertragsabwicklungen von Wohnbaugrundstücken bei Privatverkäufen eingreift und liefert selbst eine Erklärung. Demnach sei es geboten, auf eine zügige Bebauung bislang brachliegender Wohnbaugrundstücke hinzuwirken. Gemeinderätin Schmedding sieht den möglichen Erfolg einer Abwendungsvereinbarung außer Verhältnis zum entstehenden Verwaltungsaufwand. Bürgermeister Rupp erklärt, dass man in gleichgelagerten Fällen in der Vergangenheit immer zum Abschluss einer Abwendungsvereinbarung gekommen ist. Würde man beim vorliegenden Fall eine andere Haltung einnehmen, käme das einem Präzedenzfall gleich und man könnte sich in der Zukunft nicht mehr auf den Gleichbehandlungsgrundsatz berufen. Das Verkehrswertgutachten war aufgrund des im Vergleich zum Bodenrichtwert doppelt so hohen Quadratmeterpreis notwendig. Für den vorliegenden Fall wurde es im Dezember 2025 erstellt und kostete ca. 1.000,00 €. Dem Gutachten ist zu entnehmen, dass die Bodenrichtwerte in dieser Zone deutlich unter dem Verkehrswert liegen. HAL Siebler gibt zu bedenken, dass man im Jahr 2016 die Bodenpolitik der Gemeinde aus mehreren Gründen grundsätzlich neu ausgerichtet habe. Mit Einstieg in eine aktive Bodenpolitik haben man Grundlagen geschaffen, dass neue Wohnbaugebiete nur noch er-

WICHTIGE RUFNUMMERN

» NOTRUF

Polizeiruf	110
Polizeirevier Breisach	07667 9117-0
Feuerwehr	112
Gerätehaus	951264
DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung	112
Krankentransport	0761 19222
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
In Störungsfällen badenova Störungshilfe	0800 2767767

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 04.07.2026
Kaiserstuhl-Apotheke Vogtsburg
 Hauptstr. 3, 79235 Vogtsburg
 Tel.: 07662 - 3 37

Sonntag, 05.07.2026
Münster-Apotheke Breisach
 Kupfertorstr. 16, 79206 Breisach
 Tel.: 07667 - 72 99

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
 Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Allgemeiner Notfalldienst: Universitätsklinikum Freiburg Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	
Kinder Bereitschaftspraxis Freiburg (Notfalldienst): Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg	
Augenärztlicher Notfalldienst: Universitätsaugenklinik Freiburg Killianstraße 5, 79106 Freiburg	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761 - 120 120 0
Tierärztlicher Notfalldienst	0761 72266
Defibrillator-Standorte Eingangsbereich Bürgerhaus, Langgasse 14 Eingangsbereich Halle/Schule, Jan-Ullrich-Straße 2 Schreinerei Bärmann Schloßmatten 7 Sportplatz / Clubheim Kleinsteinen	

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Di 14.00 - 18.00 Uhr

**Zentrale
Bürgermeister**
 Martin Rupp 9094-20

Sekretariat
 Ramona Menner 9094-21

Bürgerbüro
 Fatlinda Kryeziu 9094-19
 Katharina Menner 9094-14

Hauptamt
 Dietmar Siebler 9094-10

Rechnungsamt
 Tobias Zipfel 9094-16

Gemeindekasse
 Iris Frick 9094-13

Standesamt/Ordnungsamt
 Annika Bärmann 9094-17

Bauamt
 Ralf Reber 9094-11

Flüchtlingsintegration
 Lauren Warnatz 0176 1189 6512
 Sprechzeiten: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Telefax 9094-29

Wasserversorgung Merdingen
 Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
 Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
 17:00 bis 18:00 Uhr;
 Di 17:00 bis 19:00 Uhr
 (nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau 07634 6949385

**Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle
Ihringen:** Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr

Katharina Mathis Stift 9964080

„Seniorenbetreuung Regenbogen“
 Sonja Schweizer 07668 1022
 Vroni Mößner 07668 1435

Amtsgericht Emmendingen
 -Grundbuchamt-
 Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
 Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)
 Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail:
 poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de

Hermann-Brommer-Schule
 Rektorat 07668 95297-25
 Fax 07668 95297-29
 Verlässliche Grundschule 07668 95297-27

Katholischer Kindergarten Merdingen
 Altbau 07668-5783
 Neubau 07668-94727
 Fax 07668-908081

Bei den Mättlezwerger e.V.

Tel.: 07668-8649922
 mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister
 Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung
 Laura Hempelmann 0162 2550711
 für Gemarkung Merdingen
 Torsten Stark 0162 2550713
 für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt
 Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131
 Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773
 Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags rund
 um die Uhr, Beratung und Vertretung in unauf-
 schiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

**Kirchliche Sozialstation
Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:**
 Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
 Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Merdingen
 und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
 Tel. 07667 90588-0
 Fax -30
 Pflegedienstleitung: C. Friese / I. Wagner

Familienwerk Sölden e.V.
 Karin Birk 07664 4058069
 0176 17612624
 Karin.birk@familienwerk-soelden.de

**Landwirtschaftlicher Betriebsshelfer-
dienst Südbaden (St. Ulrich)**
 Tel. 07602 910126
 Fax 07602 910190
 Frau Löffler, Einsatzleitung

**Hospizgruppe - Begleitung
Schwerkranker und Sterbender**, kostenlos,
 durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
 Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
 Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040
 kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
 krebsinformationsdienst@dkfz.de
 www.krebsinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe
 für Suchtkranke + Angehörige Breisach
 Kolpingstr. 14 07663 3946

**Pflegestützpunkt Breisgau-
Hochschwarzwald**
 An der alten Weberei 2, 79206 Breisach
 Nelli Rahn 0761 2187-2973
 Nelli.rahnlkbbh.de
 Renate Brender 0761 2187-2975
 Rentate.brender@lkbh.de
 www.lkbh.de/pflegestuetspunkt

Integrationsfachdienst Freiburg
 Beratungsstelle für schwerbehinderte, psy-
 chisch erkrankte und hörbehinderte Arbeit-
 nehmerInnen und deren Arbeitgeber
 0711 / 25 083 2800

Seelsorgetelefon 07667-2900944
 freitags von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 samstags, sonntags und an Feiertagen von
 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Psychosozialer Krisendienst 0761 88 88 35 33
 Fr., Sa., So- u. Feiertag 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 regio-krisendienst.de

geschlossen werden, wenn zuvor alle Flächen in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Damit kann man einerseits die Verkaufspreise für bauwillige Käufer deutlich besser steuern und preiswert halten und man kann bauwillige Käufer zur Bebauung innerhalb bestimmter Fristen verpflichten. Um auch künftig neue Wohnbaugebiete vorbereiten zu können, muss die Gemeinde zudem nachweisen, dass sie sich aktiv um die Bebauung sogenannter Baubrachen bemüht. Genau deshalb sei man in der Verwaltung in den letzten Jahren beim Privatverkauf von Wohnbaugrundstücken auf die Käufer eingegangen und habe Abwendungsvereinbarungen abgeschlossen. Die Verhandlungen dafür verliefen allesamt auf sachlicher Basis und führten zum Abschluss der Abwendungsvereinbarungen.

Gemeinderat Wochner plädiert dafür, nicht in private Grundstücksverkäufe einzugreifen. Er rechnet damit, dass im vorliegenden Fall vom Kaufvertrag zurückgetreten wird. Gemeinderat A. Schopp spricht sich für den Abschluss einer Abwendungsvereinbarung aus. Nach seiner Meinung sollte bei einer Missachtung von Bestimmungen der Abwendungsvereinbarung der Gemeinderat über den Vollzug von Sanktionsmaßnahmen abstimmen. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Braga bestätigt Bürgermeister Rupp, dass bei einem Eintritt in den Vertrag die Nebenkosten der Vertragsabwicklung von der Gemeinde zu übernehmen sind. Gemeinderat Armbrust hält eine Bauverpflichtung grundsätzlich für geboten. Im vorliegenden Fall erkennt er keine Präzedenzwirkung, falls die Abwendungsvereinbarung nicht geschlossen wird. Zur Begründung gibt er an, dass die aktuellen Preisentwicklungen am Bau gegenwärtig sehr schwankend sind und dies zu Unsicherheiten führt. Zudem sollte man die Preisentwicklung bei Grundstücksverkäufen grundsätzlich dem Markt überlassen. Bürgermeister Rupp gibt zu bedenken, dass man im Verwaltungshandeln grundsätzlich alle gleich behandeln müsse. Bürgermeister Rupp verweist an dieser Stelle auf das direkt angrenzende Nachbargrundstück, bei dessen Verkauf ebenfalls eine gleichlautende Abwendungsvereinbarung geschlossen wurde. Verzichtet der Gemeinderat auch ohne unterzeichnete Abwendungsvereinbarung auf das Vorkaufsrecht, könnten Käufer zukünftig Gleichbehandlung fordern und hätten keinen Grund mehr, eine solche Vereinbarung überhaupt zu unterzeichnen. Der Gemeinde fiel es damit zukünftig schwerer, das Ziel der zügigen Bebauung von unbebauten Grundstücken zu erreichen.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen schlägt Gemeinderätin Kutz vor den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass bei Nichtzustandekommen einer Abwendungsvereinbarung bis zur Frist nach Ziff. 4. die Ziffern 1 -4 und 6 mit der Zielsetzung gelten, auch nach Fristende den Abschluss einer Abwendungsvereinbarung zu erzielen und dafür Ziff. 5 Gültigkeit erlangt. Gemein-

derat Landmann stellt den weitergehenden Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung der Entscheidung mit der Maßgabe, eine weitere GR-Sitzung am 09.06.2026 anzuberaumen und dort über die Sache zu entscheiden. Sollte der Abschluss einer Abwendungsvereinbarung bis dahin gefasst sein, erübrigt sich eine Gemeinderatssitzung am 09.06.2026. Über den Geschäftsordnungsantrag wird abgestimmt.

Der Gemeinderat vertagt mit **10 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n) und 0 Enthaltung(en)** die Beratung des Tagesordnungspunktes.

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 Drs. 2026/33

Rechnungsamtsleiter Zipfel stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 sehr ausführlich mit zahlreichen Folien in einer PPP vor. Die wesentlichen Feststellungen in der Ergebnisrechnung sind:

- Die Gesamterträge sind um 0,44 Mio. € höher als der Planansatz und schließen mit dem Betrag von 7,564 Mio. € ab.
- Die Gesamtausgaben sind um 0,22 Mio. € niedriger als der Planansatz und schließen mit dem Betrag von 7,871 Mio. € ab.
- Als ordentliches Ergebnis wird ein Fehlbetrag in Höhe von 307.024 € festgestellt.
- Im Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis) ergibt sich ein positiver Betrag über 441.923 €
- Das Gesamtjahresergebnis für 2024 beträgt schließlich 134.899 €.

In der Finanzrechnung wird ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 388.142 € festgestellt. Die Bilanzsumme im Jahr 2024 schließt mit 25.304.311,39 € ab. Zum Jahresende 2024 wird über einen Bestand von Zahlungsmitteln in Höhe von 629.128,72 € verfügt. Der Schuldenstand am Ende des Jahres beträgt 486.334 € und entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 182,28 € je Einwohner. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Pro-Kopf-Verschuldung im Landesdurchschnitt 1.064 € je Einwohner beträgt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Merdingen wird gemäß beiliegender Jahresrechnung festgestellt.

7. Auswahl der Pflasterung für die Sanierung Enggasse Drs. 2026/34

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor und zeigt 7 zur Auswahl stehender Pflasterungen. In der anschließenden Beratung werden die m²-Kosten nochmals erwähnt. Die vorgeschlagenen Pflasterungen liegen im Bezugspreis zwischen 24,90 €/m² bis 38,70 €/m². Aus der Diskussion ergeben sich Empfehlungen für dunklere Farbtöne wie z. B. Heilbronner Antik braun-beige meliert. Weitere Themen sind die Kantengestaltung, der Unterhaltungsaufwand und die

Geräuschentwicklung der Pflasterflächen. Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Rupp mit, dass 4 Baumpflanzungen eingeplant seien. Schließlich einigt man sich auf die Pflasterung Heilbronner Antik braun-beige meliert (Nr. 833) mit gerumpelten Kanten. Die Pflasterung soll im Verbund mit unterschiedlichen Pflastersteingrößen entstehen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Pflasterung im Rahmen der Sanierung Enggasse soll das Pflaster Heilbronner Antik Nr. 833 braun-beige meliert mit unterschiedlichen Pflastersteingrößen, gerumpelt ausgeschrieben werden. Die Pflasterung ist im Verbund herzustellen.

8. Bauanträge

8.1 Errichtung einer überdachten Außentreppe und eines Laubengangs an einem bestehenden Gebäude, Veränderung Eingang im EG, auf dem Grundstück Kirchgasse 36, in Merdingen

Drs. 2026/36

Hinweis: Bei diesem TOP ist GR Wochner nicht anwesend.

Bürgermeister Rupp stellt die Planungen zum Bauvorhaben vor. Es gibt keine Diskussionspunkte.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das Einvernehmen erteilt.

9. Sachstandsbericht zur Einführung der Grundsteuer C Drs. 2026/37

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt ausführlich vor und zeigt in der Präsentation die bisherigen Verfahrensdaten. Nach aktuellem Stand wurde in 12 Widerspruchsfällen kostenpflichtige Widerspruchsbescheide von der Rechtsaufsicht ausgegeben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Klageverfahren angestrebt. Ein Widerspruchsbescheid ist von der Rechtsaufsicht noch zu erstellen und auszugeben. In zwei Widerspruchsverfahren stehen die Begründungen der Widerspruchsführer noch nicht zur Verfügung.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat zu den noch unbegründeten Widersprüchen erklärt Bürgermeister Rupp, dass als nächstes eine Frist zur Vorlage der Begründung gesetzt wird.

Als Fazit hält Bürgermeister Rupp fest, dass sich die Einführung der Grundsteuer C positiv auf die Aktivierung der brach liegenden Wohnbaugrundstücke auswirkt. Man rechnet bis 2030 mit der Aktivierung von ca. 11 Wohnbaugrundstücken. Weitere Gemeinden in Baden-Württemberg bereiten die Einführung der Grundsteuer C vor.

10. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Rupp informiert über:

- die Funktionstüchtigkeit des Aufzugs im Bürgerhaus. Es erfolgte eine Sicherheit-

stechnische Prüfung des TÜV. Die Benutzung wurde freigegeben. Damit möglichst kein Risiko für Fahrgäste entsteht, soll der Aufzug möglichst nur während der Anwesenheitszeiten des Gemeindepersonals benutzt werden. Unterstützungsbedürftige Personen dürfen nur mit Begleitperson den Aufzug nutzen. Die Nutzung soll auf ein Mindestmaß reduziert sein. Lastentransporte sind jederzeit möglich.

- eine OpenAir-Veranstaltung auf Gemarkung Merdingen im Gewinn Längental am 30.05.2026. Es werden bis zu 2.000 Besucher*innen erwartet.

11. Fragen und Anregungen

Aus dem Zuhörerkreis werden Fragen zum Baubeginn und zu den Standorten der geplanten Bäume in der Enggasse gestellt. Bürgermeister Rupp gibt Auskunft. Baubeginn soll im Winter 2026 sein. Es gibt 2 Bauabschnitte, die jeweils mehrere Mona-

te dauern. Die Baumstandorte sind weder vor Anliegerzufahrten oder vor Fenster von Gebäuden geplant. Die Unterhaltung der Bäume wird von der Gemeinde gewährleistet. Bezüglich der Planungen im Gasthaus Sonne liegen der Gemeindeverwaltung keine neuen Informationen vor, das in der Einwohnerversammlung vorgestellte Projekt wird weiterverfolgt.

Aus dem Gemeinderat werden die Themen Parkmarkierung im Löschgraben und mögliche Grundwassergefährdungen abgestellter landwirtschaftlicher Maschinen in der Selligerstraße angesprochen.

Der Protokollführer



Gemeinde Merdingen Nächster Sprechtag für das Sanierungsgebiet „Ortskern“

Interessierte Grundstückseigentümer*innen können sich gerne im Rahmen dieses Sprechtages über allgemeine Fördermöglichkeiten bis hin zu konkreten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an ihren Gebäuden im Sanierungsgebiet „Ortskern“ beraten lassen.

Nächster Beratungstermin: Donnerstag, 23. Juli 2026 ab 14:00 Uhr

Es wird um Voranmeldung zur Terminabsprache gebeten:

Tel: 07668/909410 – Dietmar Siebler

Mail: siebler@merdingen.de

Veranstaltungen im Juli			
02.07.2026	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	KMS - 14.00 Uhr
03.07.2026	Kunstforum	Lesung	Zehntscheune - 20.00 Uhr
04.07.2026	Kunstforum	Konzert	Zehntscheune - 20.00 Uhr
07.07.2026	z'Merdinge miteinander	Nachmittagskaffee	Bürgersaal - 14.30 Uhr
09.07.2026	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	KMS - 14.00 Uhr
10.07.2026	WG	Feierabend-Schorle	Weinhaus - 17.00 Uhr
11.07.2026	Rekruten 2007	Weizenfest	Engel
11.07.2026	Kunstforum	Konzert	Zehntscheune - 20.00 Uhr
16.07.2026	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	KMS - 14.00 Uhr
21.07.2026	z'Merdinge miteinander	Mittagstisch	Bürgersaal - 12.00 Uhr
23.07.2026	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	KMS - 14.00 Uhr
24.07.2026	Feuerwehr	Feierabend-Bier	Feuerwehrhaus - 17.00 Uhr
25.+26.07.2026	Bulldog und Schlepperfreunde Tuniberg e.V.	Bulldogtreffen	
25.07.2026	ASV	Elmeter-Night-Turnier	Sportplatz
25.07.2026	Musikverein	OpenAir Konzert	Zehntscheune - 19.00 Uhr
26.07.2026	WG	Tuniberg-HochGenuß	Allenwinden-Kreuz
28.07.2026	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal - 19.00 Uhr
30.07.2026	Regenbogengruppe	Seniorenachmittag	KMS - 14.00 Uhr

Verkehrsbeschränkungen durch Baustellen, Straßensperrungen & Veranstaltungen

Wo?	Wann?	Was?
Rittgasse Höhe Haus Nr. 13	01.07.2026 - 01.10.2026	Gerüststellung
Binke Höhe Haus Nr. 4	23.06.2026 - 31.12.2026	Sperrung südlicher Weg
Brühlweg Höhe Haus Nr. 12	29.06.2026 - 03.07.2026	Halbseitige Sperrung
Langgasse Höhe Haus Nr. 14	01.08.2026	Halbseitige Sperrung wg. Glasreinigung
Farbgasse Höhe Haus Nr. 4	11.07.2025 - 31.07.2026	Gerüststellung
Baustelleneinrichtung K 4930 Merdingen-Ihringen	Verlängerung bis 31.08.2026	Geschwindigkeitsbegrenzung

Deutsche Rentenversicherung



Minijob

Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalten, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

MERDINGER ABFALLKALENDER



Freitag, 03.07.2026

Biotonne

Montag, 06.07.2026

Restmüll

Dienstag, 07.07.2026

Gelbe Tonne

Abfallwirtschaft

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Altkleiderabgabe jetzt auch an vielen Recyclinghöfen im Landkreis möglich

Ab 01.07.2026 ist die Abgabe von Alttextilien und Altkleidern an den 15 Recyclinghöfen in Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Breisach, Eichstetten, Hartheim, Ihringen, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, March, Merzhausen, Müllheim, Schluchsee, Staufen und Umkirch zu den regulären Öffnungszeiten möglich.

Ebenfalls ist eine Abgabe, wie bisher, an den Regionalen Abfallzentren in Eschbach und Titisee-Neustadt eingerichtet.

An den Recyclinghöfen werden zunächst mindestens zwei Container aufgestellt. Die Regionalen Abfallzentren erhalten bis zu drei Container. Im Bedarfsfall wird die Containeranzahl an den jeweiligen Standorten kurzfristig erhöht.

Hintergrund und Ziele der Umstellung

Die Auswahl der Recyclinghöfe als neue Standorte ist eine Reaktion auf den zunehmenden Abbau von Containern durch gewerbliche oder gemeinnützige Sammler aufgrund stark gestiegener Fehlwürfe und Vermüllungen an den bisherigen Standplätzen. Eine hohe Qualität der Alttextilien ist jedoch wichtig, da diese sich durch gezielte Sammlung hochwertig wiederverwenden oder stofflich verwerten lassen können. Daneben führen Fehlwürfe und Vermüllung auch zu erhöhten Reinigungskosten.

Durch die besser zugänglichen und regelmäßig geleerten Container soll daher die Qualität der Sammlung verbessert, illegale Abfuhr reduziert und die Wiederverwertung von Alttextilien gefördert werden.

„Mit der neuen Containerausstattung der Recyclinghöfe schaffen wir eine verlässliche Grundlage für die getrennte Sammlung von

Alttextilien im Landkreis. Gerade in Zeiten, in denen gemeinnützige Anbieter ihre bisherigen Standorte aufgeben müssen, ist es wichtig, dass wir als Abfallwirtschaft unserer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen und hierzu praktikable wie auch wohnortnahe Entorgungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger anbieten.“ so der kaufmännische Leiter der Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB), Herr Karsten Schalich.

Gesetzlicher Rahmen und Marktsituation

Seit dem 1. Januar 2025 ist die ALB zur Annahme von Textilabfällen verpflichtet.

Aufgrund des zusätzlich eingebrochenen Marktes für Alttextilien, der den Rückzug vieler gemeinnütziger und gewerblicher Anbieter im Landkreis zur Folge hat, soll dieser Schritt auch die Entsorgungsstruktur wie auch die Entsorgungssicherheit für Alttextilien im Landkreis weiter stärken.

Daneben soll diese Maßnahme auch die Attraktivität der kleineren Recyclinghöfe durch die Ausweitung der Annahmepalette von Wertstoffen weiter steigern.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Abfallberatung

Telefon: 0761-2187-9707

E-Mail: alb@lkbh.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen



Kontakt: Pfarrbüro Merdingen, Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache
Homepage: www.se-breisach-merdingen.de

Freitag, 03. Juli 2026

08.30 Merdingen
Haus- und Krankenkommunion U. Wochner und Team
19.00 Niederrims.
Eucharistiefeier (M. Mark)

Samstag, 04. Juli 2026

13.00 Merdingen
Trauung des Brautpaares Benedikta und Marco Montalbano aus Kirchzarten sowie Taufe des Kindes Clara Montalbano (pensio-nierter Diakon Werner Knubben)
16.00 Merdingen
Taufe des Kindes Konstantin Vogel (H. Wochner)

18.30 Oberrimsingen
Eucharistiefeier am Vorabend (A. Lehmann)

Sonntag, 05. Juli 2026 - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

09.00 Wasenweiler
St. Vitus, Eucharistiefeier (M. Mark)
10.30 Breisach
Münster, Eucharistiefeier (A. Lehmann)
10.30 Niederrims.
Eucharistiefeier (M. Mark)
18.30 Merdingen
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 09. Juli 2026

19.00 Merdingen
Pfarrhaus, Treffen des Gemeindeforts

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221 (dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)
Mail: ihringen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kirche-ihringen.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 01. Juli 2026

19.00 Uhr – Jugendtreff im Jugendraum
19.30 Uhr – Bibel- und Gebetskreis „Inhalten unterm Kreuz“ im Chorraum der Kirche – Bibellese (Tageslese Amos 4,1-13)

Donnerstag, 02. Juli 2026

20.00 Uhr – Glaubenskurs im Gemeindehaus

Freitag, 03. Juli 2026

10.00 Uhr – Seniorengymnastik
15.30 Uhr – Evang. Gottesdienst im Pflegeheim „Haus am Weingarten“
20.00 Uhr – Blaukreuzgruppe

Sonntag, 05. Juli 2026

10.30 Uhr – Gottesdienst – Prädikant Wolfgang Lederle

Montag, 06. Juli 2026

20.00 Uhr – Sing together im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Juli 2026

19.00 Uhr – Jugendtreff im Jugendraum

Herzlichen Dank!

Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro

KINDERGARTEN



Bei den
Mättlezwergen
o.K.

Viel zu tun gab es am Ende der Erdbeersaison in der MÄTTLEZWergen – KÜCHE ... waschen ... schnippeln ... pürieren und natürlich naschen...

Eine ganze Steige ERDBEEREN durften wir verarbeiten – ob ERDBEEREN PUR, ERDBEERQUARK, ERDBEERMILCH oder ERBEEREIS... - alles, was wir gemeinsam gezaubert haben, haben wir in vollen Zügen genossen!!!!

Wir sagen ein GROSSES DANKESCHÖN an Familie WOCHNER (Wochner Landfrisch) und Familie THIESEN für die gelungene Überraschung
Die Kinder und Erzieherinnen der Mättlezwerge

Z' MERDINGE MITEINANDER



Für Jung und Alt

Jeden 1. Dienstag des Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Bürgersaal Merdingen. Das nächste Treffen ist am

Dienstag, den 7 Juli 2026.

Du bist herzlich eingeladen!

Wir genießen in fröhlicher Runde: Kaffee, Kuchen und Getränke (auf Spendenbasis), Gespräche und Gemeinschaft und sofern noch Zeit bleibt, unterhaltsame Spiele. KOMMT und schaut rein – wir freuen uns auf EUCH!

Ulrike, Sonja, Elenore, Edeltraud
Kontakt: Ulrike, Telefon 9961386

VEREINS- MITTEILUNGEN



Landjugend Merdingen



Unser aktuelles Pläne:

Mi, 01.07. | Dönerabend
Mi, 08.07. | Beachen
Mi, 15.07. | Kreativabend
Mi, 22.07. | Trampolinhalle
Mi, 29.07. | Hof richten - Sommerferienprogramm
Fr, 31.07. | Sommerferienprogramm
Mi, 05.08. | Keine Laju
Mi, 12.08. | Grillabend
Mi, 19.08. | letzte Vorbereitung Sport & Spiel
Fr, 21. bis So, 23.08. SPORT & SPIEL in Sauldorf
26.08. | keine Laju

Unser aktuelles Pläne:

Mi, 01.07. | Dönerabend
Mi, 08.07. | Beachen
Mi, 15.07. | Kreativabend
Mi, 22.07. | Trampolinhalle
Mi, 29.07. | Hof richten - Sommerferienprogramm
Fr, 31.07. | Sommerferienprogramm
Mi, 05.08. | Keine Laju
Mi, 12.08. | Grillabend
Mi, 19.08. | letzte Vorbereitung Sport & Spiel
Fr, 21. bis So, 23.08. SPORT & SPIEL in Sauldorf
26.08. | keine Laju

Landfrauenverein Merdingen e. V.



Exklusiv-Aktionswoche für LandFrauen

In der Woche vom **29.6. bis 4.7.2026** erhalten Mitglieder gegen Vorlage Ihres Ausweises einen Rabatt von 10 % auf ihren Einkauf in den ZG-Raiffeisen Märkten (nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar). Die Naturpark-Marktscheune WÄLDER:Genuss in Feldberg-Bärental gewährt Mitgliedern des LandFrauenverbandes Südbaden gegen Vorlage des Mitgliedsausweises **dauerhaft** 5 % Rabatt auf Einkäufe in ihrem Landhandel.

Merdinger Kunstforum



Merdingen Kunstforum

Vorletztes „Runde“ bei den Merdinger Kulturtagen

Am Wochenende finden 2 Veranstaltungen bei den Merdinger Kulturtagen statt: **Bettina Obrecht** und **Werner Cee** präsentieren am **Freitag, den 3.7.** um **20 Uhr** eine Multimedia-Lesung mit dem Titel **„Als die**

Welt keine Scheibe war“. Bettina Obrechts Lyrik, eingebettet in Klangkompositionen und großformatige Naturfotografien von Werner Cee, entführen in eine Welt zwischen Naturwahrnehmung und digitaler Gegenwart. In dieser Inszenierung schaffen Klangkunst, Musik, Fotografie und Lyrik eine ambivalente Welt zwischen Idylle und Dystopie. Ein nur leicht verschobener Blickwinkel reicht aus, um im scheinbar Vertrauten noch ganz andere Realitäten zu offenbaren. **Zart Besaitet** geht es am **Samstag, den 4.7.26 um 20 Uhr** weiter mit den drei Zupfinstrumentalisten **Andreas Wäldele** (Mandoline & Geige), **Peter Kleindienst** (Gitarre) und **Jörgen Welander** (Akustik Bass). Sie bieten eine virtuose und kurzweilige Mischung aus der folkloreverbundenen Musik Europas sowie Jazz, Pop, Country, Filmmusik, Evergreens und eigenen Kompositionen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen beträgt jeweils 18 € bzw. 12 €. Auf der Homepage www.merdinger-kunstforum.de/kalender können online Plätze reserviert werden.

Die Abendkasse und Bewirtung öffnen um 19.15 Uhr.



Zart Besaitet
Foto: Foto: Zart Besaitet

ASV Merdingen



ALTE HERREN

Freitag, 03.07., AH Kleinfeldturnier Ebercup in Gündlingen
Turnierbeginn ist um 17:30 Uhr

TV Merdingen



Liebe TV-Mitglieder,

der Mitgliedsbeitrag wurde am 01.07.26 eingezogen. Leider konnte keine vorherige Information gegeben werden, da noch einige Erledigungen getätigt werden mussten.

Wir bitten um Verständnis.

Euer TV Merdingen

Radfahrverein Merdingen

Trainingswochenende des RV Merdingen mit „Fish & Bike“

Am heißesten Wochenende des Jahres starteten wir am Freitag um 15 Uhr mit 12 jugendlichen Radsportlern und 8 Erwachsenen in Richtung Rhinau. Mit den Rennrädern ging es zunächst nach Achkarren, wo sich noch drei radsportbegeisterte Fahrer vom RSV Achkarren anschlossen. Bei Temperaturen von knapp 40 °C legten wir die 48 Kilometer von Merdingen nach Rhinau zurück. Dank vieler Pausen, einem Eis in Königschaffhausen und einer spontanen Wasserschlacht vergingen die Kilometer schnell. Ein besonderes Highlight für alle war die Fahrt mit der Fähre über den Rhein.

In Rhinau angekommen wurden zunächst die Zelte aufgebaut, bevor sich alle auf den See freuten. Nach dem Abendessen ging es noch einmal zum Abkühlen ins Wasser, zum Spielen oder einfach zum Entspannen. Der Samstag begann für alle sehr früh. Um die noch erträglichen Temperaturen auszunutzen, startete die Gruppe bereits um 8 Uhr in Richtung Mont Sainte-Odile. Nach rund 670 Höhenmetern wurden die Teilnehmer mit einem herrlichen Blick über die Rheinebene belohnt. Dort wartete außerdem eine ausgiebige Vesperpause auf die Radfahrer. Auf dem Rückweg wurde jede Wasserstelle dankbar angenommen und zur Abkühlung genutzt. Insgesamt legten die Sportler an diesem Tag bei sommerlichen Temperaturen 78 Kilometer zurück. Nach der Rückkehr auf den Campingplatz und einer erfrischenden Pause fuhren einige Teilnehmer an den Rhein, um zu angeln. Zwar wurde leider kein Fisch gefangen, doch der Spaßfaktor war auf jeden Fall vorhanden. Am Abend sorgten Gitarrenmusik und gemeinsamer Gesang zunächst für eine gemütliche Stimmung, bis ein Gewitter die Runde unterbrach. Kurzerhand wurde der Vereinsbus umfunktioniert und die Jugendlichen verbrachten die Zeit darin mit Federballspielen.

Der letzte Tag begann gemütlicher, denn waren von der kurzen Nacht und der bisher

**SPORTGASTSTÄTTE
STAMMTISCH
MERDINGEN**

Jetzt geöffnet - komm in unser Team!

Service & Küche gesucht
Vollzeit • Teilzeit

Du hast Lust auf Gastronomie, Teamarbeit und ein neues Projekt?
Dann werde Teil unseres Teams in Merdingen!

Das bringst du mit

- ✓ Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Motivation & Teamgeist
- ✓ Erfahrung ist schön, aber kein Muss

📍 **Arbeitsort: Kleinsteinen 4 / 79291 Merdingen**

Jetzt bewerben

☎ 0157 73093176
✉ stammtisch_freiburg@yahoo.de

gefährlichen Kilometer sehr k.O. Es mussten zunächst die Zelte abgebaut und das Material auf die Autos verteilt werden, bevor wir zur letzten Etappe aufbrachen. Nach einer letzten Abkühlung im See machten sich alle auf die letzten 58 Kilometer zurück nach Merdingen und erreichten ihr Ziel wohlbehalten. Da die Gruppe aus unterschiedlichen Leistungsniveaus und Altersgruppen zwischen 9 und 15 Jahren bestand, begleitete uns während der gesamten Tour der Vereinsbus. So hatte

jeder die Möglichkeit, nach eigenem Können und Kräftehaushalt Teilstrecken mit dem Bus zurückzulegen und anschließend wieder auf das Rad umzusteigen.

Trotz der extremen Temperaturen war das „Fish & Bike“-Trainingswochenende ein voller Erfolg. Die Jugendlichen und Erwachsenen erlebten gemeinsam drei abwechslungsreiche Tage mit vielen Kilometern auf dem Rad, Teamgeist, Abenteuer und jeder Menge Spaß.



Radjugend Wochenende Fish & Bike in Rhinau:

200 km Fahrspaß, Sommer pur mit über 40°C Hitze und Gewitter, 12 h Sonne am Tag, Wasser zum Trinken & Baden & Abkühlen, leckeres Eis, Ausflug zum Kloster St. Odile, Zeltspaß und Campingplatzgefühl mit Gitarrenmusik und Liedern und allem Drum und Dran.

Ein großes Dankeschön an ALLE, die zum Gelingen dieses tollen, unvergesslichen Wochenendes beigetragen haben.

WEINBAU UND LANDWIRTSCHAFT



Winzergenossenschaft Merdingen



Weinhaus - Sommeröffnungszeiten

Wir haben uns entschlossen, in unserem Weinhaus ab 01.07.2026 Sommeröffnungszeiten einzurichten und damit unsere Verkaufspräsenz der veränderten Nachfrage und den gewandelten Kauf- und Konsumgewohnheiten anzupassen. Diese Zeiten sind wie folgt:

Dienstag, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag, 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag, 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Wir glauben mit dieser Anpassung den Wünschen unserer Kunden auch künftig Rechnung tragen zu können. Damit sind wir mit unserem Weinangebot gleichbleibend in unserem Weinort präsent und für unsere Kunden jederzeit erreichbar – bei Bedarf unter 0160 92219858. Wir freuen uns auch zukünftig auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Feierabend-Schorle

Unsere nächste Veranstaltung ist am Weinhaus am **Freitag, 10.07.2026**. Neben unseren Weinen kommen zum Ausschank „Sonnja“, der prickelnde Roséwein mit dem Geschmack erfrischender Grapefruit, fruchtiger Himbeere und einer dezenten Note von Ingwer im Abgang und der Cocktail Limoncello-Spritz. Natürlich gibt es auch die bekannten Vesper und unser Weinhaus-Sortiment.

Beginn ab 17.00 Uhr

Beratungsrunden 2026 des BWK

Der nächste Beratungstermin für die Bereiche Kaiserstuhl/Tuniberg ist am Dienstag, **14.07.2026** an der Erentrudiskapelle, Munningen.

Beginn 18.00h. Wir bitten bei Interesse um Teilnahme. Gäste aus anderen Winzergenossenschaften und Weingütern sind ebenfalls herzlich willkommen.

WG-Vorstand
Eckart Escher



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Neues aus dem Kaiserstuhlbad

Kommt am Samstag, 04. Juli im Kaiserstuhlbad vorbei – es erwartet euch ein abwechslungsreicher Tag für Bewegung, Begegnung und Unterstützung unseres Bades!

9:00 Uhr – „Beweg dich für dein Schwimmbad“ Mitmachen, fit bleiben und gleichzeitig etwas Gutes tun: Beim Sportkurs auf Spendenbasis steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt – jede Spende unterstützt das Kaiserstuhlbad.

11:00–17:00 Uhr – Deckenflohmarkt mit Waffelstand Stöbern, entdecken und genießen: Auf unserem Deckenflohmarkt warten kleine Schätze und schöne Fundstücke. Dazu gibt es frische Waffeln und Kaffee. Für Verkäufer gilt: Keine Standgebühr – Spenden sind willkommen. Anmeldung erforderlich unter: foerdereverein@kaiserstuhlbad.de

Außerdem war am Dienstag, 30. Juni, die grüne Bundestagsabgeordnete Chantal Kopf zu Besuch im Kaiserstuhlbad. Sie informierte sich vor Ort über den aktuellen Stand der Sanierung und die weiteren Perspektiven zum Erhalt des Bades.

Sommer am Kaiserstuhl



Erleben Sie die faszinierende Natur auf Exkursionen rund um Kaiserstuhl und Tuniberg und besuchen Sie die Ausstellung im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen. Bei uns erhalten Sie wertvolle Tipps und Einblicke – der Eintritt ist frei. Für Kinder gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 10 – 12 Uhr, Samstag 15 – 17 Uhr

Den Flyer mit unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen oder online auf www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Beachten Sie auch die Exkursionen, die für Kinder (bis 14 Jahre kostenfrei) geeignet sind.

Freitag, 3.7., 18 - 19.30 Uhr Gemüseanbau im Kaiserstuhl

Im sommerlichen Samengarten mit seiner bunten Gemüsevielfalt entdecken wir sowohl traditionelle alte als auch exotische Sorten. Auch für Familien mit Kindern ab 5 Jahre, Treffpunkt: Eichstetten, Samengarten, Altweg 129, Judith Trefzger, Spende willkommen, ohne Anmeldung

Sonntag, 5.7., 9 - 11 Uhr Bienenfresser in der Bötzinger Weinlandschaft

Alte Hohlwege und neu geschaffene Lösswände sind idealer Lebensraum für den Bienenfresser (2 km). Treffpunkt: Bötzingen, St. Albanskapelle, Bergstraße 54, Thomas Gumbert, 7 €, Fernglas mitbringen, ohne Anmeldung

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 710880, Büro: Mo + Do 10 - 12 Uhr
naturzentrum-kaiserstuhl@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Sommer-Yoga-Kurs:



Freie Plätze!

Genieße entspannte Sonnengrundlage, Dehnung und Achtsamkeit in den Ferien. Für Anfänger bis Fortgeschrittene.

31.07 - 28.08.26
16:30 - 18:00Uhr
Kursnummer: 301.09 Hatha Yoga
Jetzt Platz sichern und durchstarten – Namaste!
www.vhs-breisach.de / Tel.: 07667/261 / info@vhs-breisach.de

WEITERBILDUNGEN



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Straße 77, 79106 Freiburg

Azubis für Herbst 2026 gesucht?

Jetzt Standplatz bei der Last-Minute-Lehrstellenbörse sichern

Arbeitgeber, die für den diesjährigen Ausbildungsstart noch offene Lehrstellen haben oder ihre finale Entscheidung für 2026 von geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten abhängig machen, können noch an der kommenden Last-Minute-Lehrstellenbörse teilnehmen. Dasselbe gilt für Ausbildungsbetriebe, die bereits für Ausbildungsbeginn 2027 Kontakte mit potenziellen Auszubildenden knüpfen möchten.

Für die beliebte Open-Air-Veranstaltung am Freitag, den 24. Juli (14 bis 17 Uhr) sind noch wenige Standplätze frei. Die Agentur für Arbeit ruft interessierte Ausbildungsbetriebe aus der Region dazu auf, sich für die beliebte Open-Air-Veranstaltung am Freitag, den 24. Juli (14 bis 17 Uhr) einen der letzten kostenfreien Standplätze zu sichern.

Das Veranstaltungsformat ist bewusst niederschwellig gehalten und zeichnet sich für die teilnehmenden Betriebe durch einen minimalen organisatorischen und zeitlichen Aufwand aus. Ein klassischer Messestand ist nicht erforderlich: Pavillons und Tische werden vor Ort direkt von den Veranstaltern bereitgestellt. Die Unternehmen benötigen lediglich drei Stunden Zeit, ein eigenes Roll-Up und bei Bedarf entsprechendes Informationsmaterial.

Die Lehrstellenbörse bietet Betrieben das Potenzial, direkt und unkompliziert mit motivierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Kurz nach den Schulabschlussfeiern ist die Bereitschaft der Bewerberinnen und Bewerber erfahrungsgemäß hoch, ihre berufliche Zukunft nun verbindlich zu klären. Das lockere Format senkt die Hemmschwelle für die Jugendlichen erheblich und ermöglicht ein erstes gegenseitiges Kennenlernen abseits klassischer Bewerbungsmappen.

Betriebe, die diese Chance zur Nachwuchsgewinnung nutzen möchten, melden per E-Mail Freiburg.Arbeitgeber-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder Telefon 0761 2710 270.



Andere reden vom Klima- und Umweltschutz – Du machst es!
Unser Team steht für aktiven Klimaschutz und sucht für das Einzugsgebiet am Standort Breisach - Grezhausen einen

Teamleiter Elektrotechnik

(m/w/d) · Vollzeit · Unbefristet · Entgeltgruppe 9c/10

Das ausführliche Stellenangebot findest du unter: <https://azv-staufener-bucht.de>

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Nachtfahrt auf den Schauinsland

- **Am Freitag, 17. Juli, fährt die Schauinslandbahn bis Mitternacht**
- **Natur, Technik, Kultur: Aktionstag auf dem Freiburger Hausberg**

Einmal im Jahr ist die Schauinslandbahn bis um Mitternacht in Betrieb. Am Freitag, 17. Juli, ist es wieder soweit. Besucherinnen und Besucher erreichen den Freiburger Hausberg an diesem Tag von 9 bis 24 Uhr mit der längsten Umlaufseilbahn Deutschlands. Mit dem Sonnenuntergang über den Vogesen, einem weiten Blicken ins Rheintal und der einsetzenden Dämmerung entsteht eine stimmungsvolle Atmosphäre. An und rund um die Bergstation ist ein vielseitiges Sommerprogramm geboten.

Sonnenuntergangswanderung

Um 19:30 Uhr startet eine geführte Wanderung entlang des Höhenwegs in Richtung Stohren. Die Tour führt durch abwechslungsreiche Landschaft mit Blick auf Vo-

gesen, Rheintal und Feldberg und endet gegen 22 Uhr. Kosten 18 Euro; Kinder frei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 16. Juli um 20 Uhr. Telefon: 07602-512 oder <https://www.natourpur-schauinsland.de/>.

Sonne, Sterne und Vorträge

Die Sternfreunde Breisgau und das Sonnenobservatorium bieten am Nachmittag und Abend Einblicke in die Astronomie. Bei gutem Wetter ist ab 16 Uhr die Beobachtung der Sonne mit Spezialteleskopen möglich (Treffpunkt: Panoramaterrasse der Schauinslandbahn), anschließend folgen Führungen durchs Sonnenobservatorium und Vorträge. Ab etwa 21 Uhr stehen Teleskope zur Beobachtung des Nachthimmels bereit. Treffpunkt: Rotlache. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Technik-Touren

Geführte Besichtigungen geben einen Blick hinter die Kulissen der Schauinslandbahn. Die etwa 30-minütigen Touren starten um 18 und 21 Uhr an der Bergstation. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@schauinslandbahn.de oder bis 17 Uhr an der Kasse. Kosten: 6 Euro; Mindestalter 12 Jahre, nur für Personen ohne Geheinschränkungen.

Schaffner-Tour

Schaffner Emil berichtet über die Geschichte und seine Berufsjahre bei der Schauinslandbahn. Die Führungen beginnen um 17

und 19 Uhr an der Bergstation. Kosten inkl. Berg- und Talfahrt für Erwachsene: 29,90 Euro; Kinder bis 14: 26,90 Euro. Empfohlen ab 12.

Tagesausklang im Bergwerk

Ebenerdige Führungen mit Musik starten um 20 Uhr und um 21.30 Uhr im Bergwerk. Kosten: Erwachsene: 12 Euro, Kinder: 9 Euro.

Fahrradakrobatik am Berg:

Eine Akrobatik-Radshow startet um 18.15 Uhr, 19.45 Uhr und 21.15 Uhr an der Panoramaterrasse.

Gastronomie und Musik

Das Café & Restaurant Die Bergstation bietet bis 23 Uhr Speisen und Getränke an. Bei guter Witterung wird auf dem Vorplatz eine Weinbar eingerichtet. Für musikalische Begleitung sorgt der Soundtrack „Hercules“.

Anreise und Hinweis

Die Veranstaltung findet direkt an der Bergstation statt und ist mit der Schauinslandbahn erreichbar. Es gelten die regulären Fahrpreise. Für Familien empfiehlt sich das Familienticket. Inhaber der Ehrenamtskarte BW erhalten nach Vorlage des Ausweises an diesem Abend Freifahrt für die Schauinslandbahn. Die letzte Rückfahrt mit dem Bus der Linie 21 ab Talstation erfolgt um 0:30 Uhr mit Anschluss an die Straßenbahn in Günterstal.



ENDE
des redaktionellen Teils



NEU!

kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-, Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten. Einfach direkt online und ohne Vorwissen mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

Petra Roser .
Andrea Ortlieb .
Nikolaus Meer .



79206 Breisach a. Rh.
St. Louis-Straße 1

07667.92.99.19
bestattungen-zepp.de

MOBILITÄT FÜR JUNG UND ALT JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN!

>> Diesel oder Elektro

>> Große Auswahl



+ Ab 15 Jahren
Leichtauto fahren



+ Führerscheinfrei
deutscher Hersteller

LEICHTMOBILE GMBH & CO. KG
TULLASTRASSE 6, 79341 KENZINGEN
TEL: 07644 9217921, WWW.LEICHTMOBILE.DE



Danksagung

Herzlich danken wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevolle Karten, Blumen- und Geldgeschenke zum Ausdruck brachten.

Irma Schulz

geb. Gumbert

* 05.01.1944 † 17.06.2026

Besonders danken wir:

- Pfarrerin Suse Best und Pastor Matthias Braun
- dem Posaunenchor
- Herrn Dr. Herlan
- dem Physiotherapeuten Stefan Rost
- der Kirchlichen Nachbarschaftshilfe
- dem Pflegepersonal vom Seniorenheim Bötzingen
- den Schulkameraden
- dem Bestatter Thomas Zimmerlin
- und allen Freunden und Verwandten

Eduard Schulz

mit Kindern und Familien

Bötzingen, im Juli 2026



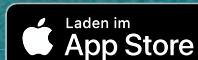
Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Wo du bist, ist Blättle!

Urlaub. Sonne.
Und trotzdem daheim.
myeBlättle macht's möglich.



www.myeblaettle.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG